



**Schulungsberichtigte.** Die teure Einrichtung der Mittelschulen habe sich nicht bewährt. Die hierfür angewendeten Mittel soll man lieber zu Beständen für hilfsbedürftige Mütter verwenden. Redner legte das in Halle dabei angeordnete Verfahren dar, das sich sehr gut bewährt hat. Krankheitsereignisse sind oft auch die Schulen. Daher ist die Einrichtung von Schulkrankenzustellen für Hilfsbedürftige nicht teuer, aber nicht immer einleuchtend. Ein erfahrener Krankenschwäger der Kinder ist auch Zahnarzt, so daß die jahreslängliche Unterweisung gleichfalls zu beachten ist. Ein Zusammenhang zwischen Sparsamkeit der Zehne und Gesamtwachstum sei behauptet, aber nicht nachgewiesen worden. Weiter zog der Vortragende dann noch die Krüppelfürsorge, die Gewerbelehre, die Desinfektion und den Alkoholismus in den Kreis seiner Betrachtungen. Die letzte Aufklärung der Jugend durch Lehrer lehnte er ab und empfahl, sie durch einen Arzt erfolgen zu lassen.

Die Besprechung über diesen Vortrag, dem lauter, langanhaltender Beifall folgte, nahm einen größeren Umfang an. **Oberbürgermeister Niese** teilte mit, wie sich in Halle die Nahrungsmitteluntersuchung gestaltet hat. Um allen Schwierigkeiten zu entgegen, habe die Stadt Halle sich selbst ein Untersuchungsamt geschaffen, das in der nächsten Zeit in Betrieb genommen wird.

Nach dem Schlußwort des Vortragenden und herzlichen Dankeswortes des Vorsitzenden an diesen wurde der Gegenstand verlassen und zum folgenden, der die Reform des höheren Mädchenschulwesens in Preußen betraf, übergegangen. Berichterstatter war **Schmitt Dr. Guttschewsky**.

Den Vortrag über die **Reichsunfall- und Verzugssteuer** hielt Stadtrat **Georg Meißner** übernahmen. Er brachte zum Schluß seiner interessanten Ausführungen folgenden Antrag ein:

Der Städtetag wolle beschließen, an den Bundesrat und Reichstag eine Eingabe zu richten, die sich gegen die Einführung einer Reichsunfall- und Verzugssteuer ausspricht.

Dieser Antrag wurde, nachdem ihn der Vorsitzende bekräftigt und dem Vortragenden für seine mühevollen und löhnen Arbeit gedankt hatte, einstimmig angenommen.

Der ausgezeichnete Vortrag spielte in folgenden Sätzen. Die Reichsfinanzkommission hat vor kurzer Zeit den Beschluß gefaßt, zur teilweisen Deckung des Steuerbedarfs des Reichs eine Umsatz- und Verzugssteuer einzuführen. Wir halten beide Steuern aus folgenden Gründen als Reichsteuern für ungeeignet:

1. Es ist außerordentlich bedenklich, daß das Reich Steuerquellen an sich zieht, welche bisher allein den Kreisen und Gemeinden überwiegen waren. Die Trennung der einzelnen Steuerquellen zwischen Reich, Staaten und Kommunen ist unbedingt notwendig und muß auch weiterhin aufrecht erhalten werden.

2. Die Einführung dieser Steuern ist mit einer Reihe von schwierigen Fragen verknüpft, deren ordnungsgemäße Vorbereitung eine Arbeit von vielen Monaten erfordert.

3. Selbst wenn die Gesetze rechtzeitig zustande kommen sollten, ist eine sofortige Erhebung der Steuern für das Reich ausgeschlossen. Denn die Erträge der Steuern können nicht mitten im Laufe eines Haushaltsjahres den bisher bezugsberechtigten — den Kreisen, Städten und Gemeinden — ganz oder zum Teil genommen werden, ohne die Finanzverhältnisse dieser kommunalen Verbände aus schwerer zu gestalten.

4. Die Umsatzsteuer ist eine rohe Steuer, weil sie in gleicher Weise von verschuldetem Besitz erhoben wird; sie bildet aus diesem Grunde für den ländlichen Grundbesitz eine weit härtere Belastung als die geplante Reichs-Einkommensteuer.

5. Die Verzugssteuer verlangt eine individuelle Ausgestaltung entsprechend der Verschuldetheit in den Grundbesitzverhältnissen des Deutschen Reiches. Die Verhältnisse in Nord- und Süddeutschland, im Osten und Westen, in Stadt und Land sind zu verschieden, daß eine einheitlich gestaffelte Verzugssteuer für ein ganzes deutsches Reich eine schwere und ungerade Schenkung ergeben würde. Es ist z. B. ausgeschlossen, einen einheitlichen Termin für die im rückwärtigen Kraft der Steuer festzusetzen, da die Steigerung der Grundbesitzwerte in den verschiedenen Teilen Deutschlands zu weit auseinander liegenden Terminen eingeschätzt hat.

6. Es ist unmöglich, die Veranlagung für alle Teile Deutschlands gleichmäßig zu gestalten, zumal oft geschätzt werden muß, welchen Wert ein Grundfund vor vielen Jahren gehabt hat.

7. Für das Rechtsmittelverfahren mangelt es an einem einheitlichen Verwaltungsvorfahren für das Deutsche

Reich; es fehlt an einem obersten Gericht in Verwaltungsangelegenheiten.

8. Die Erträge der beiden Steuern für das Reich stehen in keinem Verhältnis zu den schweren Schädigungen, die den bisher bezugsberechtigten zugefügt werden.

Oberbürgermeister Schmidt-Erdt ergriff das Wort und sprach sich für die Besetzung des Städtetages, die mit 174,90 Mark als Höchstbetrag dem Vorstand wird für die Rechnung Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Vorstand seit dem letzten Städtetag in Halberstadt zwei Petitionen abgelehnt hat, die eine gegen die Entziehung der Staatszuschüsse für die Schulen, die andere um Befreiung des Gemeindebesitzes von der Grundsteuer der Beamten und Lehrer. Beide Petitionen sind von Erfolg gewesen, wenn auch die in ihnen enthaltenen Wünsche nicht im vollen Maß erfüllt worden sind.

Ein nachträglich eingegangener Antrag der Stadt Cuxhaven, die Befreiung des neuen Lehrerbefreiungsgesetzes bezüglich der finanziellen Belastung der Städte bzw. der Beiratsrat; er soll auf die Tagesordnung des nächsten Städtetages gesetzt werden.

In den Worten d. werden durch Zufall wiedergebührt: Oberbürgermeister Lehmann-Magdeburg, der Oberbürgermeister Schmidt-Erdt, Niese, Halle, Gehring, Dessau, und Gerhardt-Halberstadt und die Stadträte von der vorhergehenden Kommerzianten Delegation in Halberstadt und Soltau-Gieshüben.

Zum Ort des nächsten Städtetages wird auf Antrag des Oberbürgermeisters Arnold die Stadt Zeitz gewählt; für 1911 wird auf Vororschlag des Oberbürgermeisters Michaelis die Stadt Wittenberg in Aussicht genommen.

Voraussetzung der Vorsitzende mit herzlichem Dank für die reichliche Aufnahme gegen 4 Uhr die Verhandlungen. Nach den letztjährigen Verhandlungen fand ein Festmahl im großen Saal von Rumpfs Hotel statt. Oberpräsident v. Hegel brachte auf den Kaiser ein Hoch aus. Landesparlamentarier Freyler v. Wilmowitz widmete dem Herzog Friedrich II. von Anhalt ein gleichfalls von allen Anwesenden mit Freude aufgenommenes Hoch. Regierungsrat Teichmüller erwiderte dies mit einem Hoch auf den Bestand des Städtetages.

**Königsberger Sport-Lotterie.** Gesamtwert der Gewinne **50,000 Mk.** Hauptgewinn **15,000 Mk.** Lose a 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 20 Pf. extra empfohlen und versendet. General-Debit **Gust. Pfordte**, Essen (Ruhr), sowie alle hiesigen Lotteriegeschäfte.

**Erste Deutsche Ghauffeurschule** MAINZ, ältestes Institut der Welt. **Das von Bassewitz'sche Grundstück** Sophienstr. 133 (179 qm) ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Knoch & Kallmeyer**, Technisches Bureau für Hoch- u. Tiefbau.

**Fleischerei-Verkauf.** Beschäftigte mein seit 35 Jahren bestehendes Fleischereigewerbe, in besser lokalisierter Geschäftslage von Halle a. S., Franzosenstr. unter günstigen Bedingungen bei 12-15,000 Mk. anzukaufen zu verkaufen. Absolut sichere Erlöse, da nachweislich hoher Umsatz. Off. u. U. 1. 5756 an Rud. Mossa, Halle a. S.

**hohere Villa mit Garten** in vornehmer Lage, jeglicher Komfort und luxuriöse Inneneinrichtung, zu verkaufen. Offerten unter P. 3909 an die Expedition.

**Marienstraße 24 herrsch. Hocharterre-Wohnung** 6 Zimmer, Badzimmer, 5 Z. u. Zub., elektr. Beleuchtung, 1. Off. oder früher zu vermieten. Näheres dabei 1. Etage.

**Forsterstraße Nr. 39** beständiges großes Niederlagegebäude und große Konstruktionswerkstatt mit großem Hof und Einfahrt, ev. im Stallung zu bester Gelegenheit, im ganzen oder geteilt sofort oder später zu vermieten.

**Vermietungen.** mit Wohnung, jetzt Situationsgeschäft mit Spirituosenausfuhr, in guter Geschäftslage, zum 1. Juli zu vermieten. Offerten unter G. 1233 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erb. **Königsbergerstr. 34, p. r.** herrschaftl. Wohnung, 5 Z., Bad u. Neb. 110 qm verm. Abz. dabei 1. Etage. **Hörsingstraße 6, I.** herrschaftl. Wohnung, 5 Z., Bad, elektr. Zub., verleiherhalt. Hof, od. f. d. v. verm. Abz. III. Et. **Für leb. Geschäft pass. Räume** zu verm. Abz. III. Etage, 29. **Im Zentrum der Stadt ein Pferdestall** sowie mehrere große **Bodenräume** zu vermieten. **Richtersplan 5.** Gut möbl. Zimmer mit Zentralheizung und Bad per sofort oder später zu vermieten. **Alter Markt 25** Richtersplan.

**Möbeltransporte** führen prompt und exakt aus **Zillmann & Lorenz**, Kontor: Gießerhahn 1. **Ferslerstr. 55.**

**Kontor- und Lagerräume** mit elektr. Anschluss ganz oder geteilt eventuell großer Keller und Antiquarische Möbel etc. **Königsbergerstr. 12 I.** **Kammischiefer 2021** herrschl. II. Etage, 5 Zimmer, Bad, Zimmertür, für 800 Mk. per 1. 10. zu vermieten. **Schumannstr. 11** **Rud. Mossa** erb. 59.

**Lüchtige Köchin** bei 140 Mr. Lohn per 1. Juli oder 1. Aug. gef. **Wolfsb. Weimar.**

**Zwei Dienstmädchen** bei je 25 Mr. Lohn sofort gef. **B. Streib, Weimar, Büttelstraße 2a.**

**einfache Jungfer,** die pers. schneidert, flecht u. umschickt ist u. die Körperliche Pflege eines 8 jähr. Mädch. übernimmt. **Ein. Zimmer, freie Stelle, Jugend- und Gesundheitspflege an** **Reifenau von Lützu, Altona v. Romandantur.**

**Lehrer für Verkauf** sucht zum sofortigen Eintritt eventuell später **Amanda Stegmann-Haase, Gr. Steinstr. 83.**

**Putz-Zuarbeiterinnen** **Amanda Stegmann-Haase, Gr. Steinstr. 83.**

**Köchin,** mit mehrjährigen Zeugnissen, die gut bürgerlich kochen kann und neben einem Hausmädchen Hausarbeit leisten. Zu sprechen von 2-4 und abends von 7 Uhr an. **Hildesheimerstr. 21.**

**Gebildetes Fräulein** ausbildungszeit entwerben den ganzen Tag ab und nachmittags von 2-4 Kindern gef. **Alte Promenade 2.**

**Stellen-Gesuche.** **Weibliche.** **Junge Dame, 19 Jahre** welche Hausarbeit, Einricht. u. Schreibm. machen könnte, sucht passende **Stellung im Kontor.** Off. R. 1538 an die Expedition.

**Verkäufe.** **Gehr. Pianino,** gut erhalten, sein Schwarz, für 46.230,- bezgl. **Hilfsh. Pianino, inbello, für 46.390,-, Büchereipianino, Schwarz-Pianino, vorz. erb. billiger preis zu bezgl. Albert Hoffmann, Lindliche 10.**

**Zu verkaufen 3 Bücherregale** (zusammenfassend) **Widmungsw. 2-4 Uhr** **Detmoldstr. 10.**

**Waggonfabrik** sucht für Provinz Sachsen und Thüringen **Vertreter,** welcher über gute Beziehungen zu Privatbahnen und zur Industrie verfügen muß. Ausführliche Meldungen mit Angabe von Referenzen unter **A. 1545** an die Expedition.

**Gustav Uhlig** Uhrmacher untere Leipzigerstrasse **Größtes Lager der Provinz.** **Orden u. Ehrenzeichen jeder Art.** **Fahnen-Schilder, Vereinsabzeichen, Schärpen u. Bänder** in grösster Auswahl. **Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**

**Achtung! Wurst-Offerte** **Achtung!** **Ausnahme-Preise** **fr. Knackwurst a Pfd. 60 Pf.** **fr. Rot und Leberwurst " " 50 "** **fr. Schinkenwurst " " 40 "** **fr. Kasselerwurst u. Polnische " " 80 "** **fr. Schmalzwurst und Salami " " 1.-** **fr. Schweinefleisch hier. Schlacht, solange Vorrat reicht, a Pfd. 50 Pf.** **Alles in bekannter Güte.**

**P. Ruhn's Wurstfabrik, Cleariusstr. 13, am Buttermarkt**

**Zoologische Handlung** **Geiststr. 26.** **Diebstahl für Garten u. Aquarien: Goldborsten, Goldborsten, Schmalzschnecke, Hagenwelle, Bitterling, Elritzen, Maulbrüter, Gurrain, ferner f. Gurrain, Goldschnecke, Kater, Händelschnecke, Schilf, Kröten, Molche, Kröten etc.**

**Vernichtetes.** **Kontoristen-Kurse** für Damen und Herren zur vollständigen Ausbildung für das Kontor (Viertel, Halbjahres- und Jahreskurse), sowie Tages-, Abend- und Sonntagskurse zur Ausbildung in Buchführung, Stenographie, Maschinenschreib., Lackschreib., Schreibricht., Sprachlehre usw. **Beginnen am 1. und 1. eines jeden Monats** ev. täglich. Näheres im Bureau der Anstalt od. durch die Prospekte. **Büchereiver Karl Giesenthals Handelslehreanstalt 10. Stellenannahme. Vorzügliche vieljährige Erfolge. Fernruf 3013.**

**Unentgeltl. Vermittlung** von Arbeit jeder Art für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. **Geschieht am Vortagen von 8-11 Uhr morgens und 3-5 Uhr nachmittags; am Sonnabend von 8-11 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen.** **Die Befähigung hängt von Dienstzeit und Freitagen mit aus. Haupt-Büro: Hallescher Bahnhof in Halle Bahnhof Trebra. Filialen: Rathausstrasse, Salzgarbenstrasse 2, Saale-Zellungs-Passage, Große Brauhausstrasse 17 u. d. Ständekämern.**

**Franziska** **Halle Jacquier, Weidenplan 26.** erteilt französ. Unterricht. **Musikschule** **D. Kruse,** Gr. Mühlentorstr. 4. **Geigen- und Klavierunterricht** **avant tout über 4. Besess.**





Wir haben von der  
**Gewerkschaft des Bruchdorf-Nietlebener Bergbau-Vereins, Halle a. S.**  
**Mark 1500000**  $4\frac{1}{2}\%$  hypothekarisch  
 sichergestellte Teilschuldverschreibungen,  
 — unkündbar bis zum Jahre 1914 —  
 übernommen und legen sie **Freitag, den 18. Juni d. J.**

in **Halle a. S.** bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.,  
 bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,  
 bei dem Bankhause H. F. Lehmann,  
 bei dem Bankhause Reinhold Steckner,  
 in **Düsseldorf** bei der Bergisch-Märkischen Bank,  
 in **Hannover** bei dem Bankhause Bernhard Caspar  
 zum Kurse von **100,50%** zur Zeichnung auf. Ausführliche Prospekte sind  
 bei den Zeichnungsstellen zu haben.  
 Halle a. S., Düsseldorf, Hannover, den 12. Juni 1909.  
**H. F. Lehmann. Bergisch-Märkische Bank.**  
**Bernhard Caspar.**



sind  
 die  
 besten!

# Kgl. Bad Kissingen

Saison: Anfang April bis Ende Oktober.

## Heilanzeigen

Erkrankungen des Magen-Darmkanals,  
 der Leber, der Galle und der Nieren; des  
 Herzens und der Gefäße (Verkalkung);  
 bei Stoffwechsellkrankungen (Zuckerkrank-  
 heit), Fettsucht, Blutarum, Sorophulose,  
 Gicht und Rheumatismus. Ferner bei Er-  
 krankungen der Luftröhre, der Nerven, des  
 Rückenmarks.

## Kurmittel:

Weltberühmte **Trinkquelle Kacozy**,  
 Panzer-, Maxbrunnen, Sole, Bitterwasser,  
 Stahlbrunnen, Molke, Kohlensäurequelle,  
 freie und abtastbare **Solehäder**, Pandur-,  
 Wellen-, Mineralmoorbäder, Fango, Wasser-  
 heilverfahren, Licht-, Luft-, Sonnen-, Dampf-,  
 Heissluft-, elektrische Häder, Inhalationen,  
 Graderbauten, pneum. Kammern, Massage,  
 Heilgymnastik, Königen-Laboratorium.

Mineralwasserversand durch Bäderverwaltung. Auskunft durch Kurverein.

## Voranzeige!

**Achtung! Hausfrauen! Wirte!**  
 Reise nach Halle lohnt!  
 Eine große Erfindung  
**garantiert Rein-Aluminium-Kochgeschirr**

kommt von **Wittwoch, den 16. Juni**, auf eine kurze Zeit im Laden des Kaufes **Gr. Stein-  
 straße 59** zum Verkauf. Die Waren sind sehr billig und gefolgt der Verkauf nur unter Ge-  
 walt. Man verjäume daher nicht, diese günstige Gelegenheit, sich in den besten eines solchen  
 Etisches **Rein-Aluminium-Kochgeschirr** zu legen.  
 Verkaufszeit von früh 8 bis abends 8 Uhr. Sonntags  $\frac{1}{2}$  bis 2 Uhr.

Best. Schreinerin empfiehlt sich  
 M. Köhler, Weing. 1. 309. 2. Bad.  
**Planinos,**  
 neu, kreuzförmig, solide Bau-  
 art, kleine Größe: 130 Zentimeter,  
 harte Panzerplatte, größte Zon-  
 nenne, vornehme Ausstattung in  
 Nussbaum, Ebenholz (Schwarz),  
 Polster, Mahagoni und Eiche  
 von **350 Mark** an.  
 Retenschlungen nach Wunsch  
 bieten in guter Auswahl bei  
 schiedlicher Garantie  
**Maercker & Co.,**  
 Neue Bismarckstr. 1a,  
 vis-à-vis Brandischen Stiftungen.

## Protestversammlung!

Dienstag, 15. Juni, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Wintergarten.  
 Zu obiger Versammlung werden sämtliche  
 Barbier-, Friseur-, Perückenmacher sowie  
 Drogerien u. Inhalier-einschlagiger Geschäfte  
 der Seifen- und Parfümeriebranche  
 eingeladen.  
 Tagesordnung:  
 Stellungnahme gegen die bevorstehende Steuer auf Seifen,  
 Parfümerien und kosmetische Artikel etc.  
 Der Vorstand  
 der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung  
 zu Halle a. S.

## Jalousien

**Franz Rudolph & Co.**  
 Halle a. S., Kreuzstr. 16.

## Zwei Pferde

mit komplettem Geschirr,  
 ein Halbblut, ein Braun,  
 ein Schiller, Stallarbeits-  
 wegen Anschaffung eines Autos  
 sofort zu verkaufen.  
**Dr. Wegner, Hohenleben a. L.**  
**Dobermannpfeifer**  
 tätiges ichenes Tier, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre  
 alt, sehr wachsam, umfänglich  
 bittig zu verkaufen.  
 Kleine Klausstr. 14,  
 Södenhain.

Freunde, Verehrer und Schüler des unvergesslichen Meisters

## Joseph Joachim

haben sich vereinigt, um ihm ein würdiges plastisches Denk-  
 mal zu setzen.  
 Professor **Adolph von Hildebrand**, München, hat  
 die Ausführung desselben zugesagt.  
 Als Ort der Aufstellung ist eine Nische in der grossen  
 Halle der Königlichen Hochschule für Musik, Charlottenburg,  
 bestimmt.  
 Beiträge für die Ausführung des Zweckes nimmt das  
 Bankhause **Hendelsohn & Co.**, Berlin W. 56, Jäger-  
 strasse 50, entgegen. Die Liste der sich Beteiligenden wird  
 einzelnzeit ohne Nennung der Beiträge öffentlich bekannt  
 gegeben werden.  
 Private Anforderungen, sich an der Sammlung zu be-  
 teiligen, werden nicht versandt.

**Nochzeits-, Jubiläums-  
 und Patengeschenke**  
 in Gold, Silber und  
 Altsilberwaren  
 Sehenswerte Ausstellung  
 aparter Neuheiten  
**Maseberg-Passage**  
 Gr. Ulrichstr. 48.

**Offen Eie  
 täglich Honig,**  
 wenn Sie Ihre Gesundheit er-  
 halten wollen. Garant. ersten  
 Bienenhonig, hervorragend  
 schöne Qualität. Fld. 80 Pf.,  
 bei 5 Fld. 75 Pf. empfiehlt  
**Carl Borch,** Breitef. 1 u. Markt  
 Stoter Turm 12.

14740 Gebrauchte  
**Schreibmaschinen,**  
 gut erhalt. billig zu verkaufen.  
 Aug. Weddy, Leipziggericht. 22.

**Waschgefässe,**  
 dauerhaft u. billig, größte Mann-  
 schücherei Schönerfeld 1, Ecke am  
 Markt. 5% Rabatt. Gegr. 1878.

**Gicht**  
 Podagra, Rheumat. Gelenke be-  
 seitigt **Braun's** Medizinal-  
 kräuterte. Glänzend bewies-  
 enen. Preis 50. Zeugnis: Ich  
 befinde mich seit 10 Jahren  
 vollständig geheilt und nicht ein Tag  
 heftiger war; kann den See bef-  
 en. Brief N. 27. Dez. 1908. H. Steu-  
 fanz: Seiffide Apotheke, Deggens-  
 dorf (S. 2. Nieberh.). Schöpfet,  
 Jeugnisse auf Wunsch folgen.

**Zur Reise:**  
 Grösste Aus-  
 wahl in  
**Flacons aus Nickel, Celluloid, Buchsbaum,  
 Schwämmen,  
 Schwammbeuteln, Schwammnetzen,  
 Zahnbürsten, Nagelbürsten,  
 Kleiderbürsten, Kopfbürsten,  
 Friseur-Kämmen.**  
**Baumann & Hedderoth, Parfümerie,**  
 Gr. Steinstrasse 79, 3 Häuser unter „Café Bauer“.  
 Mitgl. d. R.-Sp.-V.

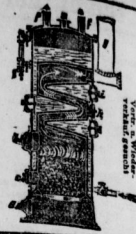
**Plarre  
 Steinweg  
 54.**  
 vorkauf  
**25 bis 50%**  
 unter Preis.  
**Geld- und Dienst-  
 Briefumschläge,  
 Aktenumschläge,  
 Musterbeutel,  
 Farbbänder,  
 Carbonpapiere.**

**Ventilatoren**  
**A. Vondra, Strömbergstr. 10.**

**Konkurswaren-Ausverkauf.**  
 Die aus der Grich Altischen  
 Kontursmasse Verfügbaren  
 nur

**erklassigen Möbel**  
 und andere Waren, als:  
 moderner Salon, Speise-,  
 Wohn-, Schreiner-, Schlaf-  
 zimmer, Büfett, Schreib-  
 tische, Bücherchränke,  
 Tischeneinrichtungen und  
 Leuchtmöbel  
 werden jetzt weiter in meinem  
 Geschäftlokal zu äusserst nie-  
 deren Preisen verkauft.  
**Friedrich Paileke,**  
 Telefon 2450. Geisstr. 25.

Für Heizungszwecke, Dampferzeugung,  
 Heisswasserbereitung, als Dampf-, Brüh-,  
 Steriliser- u. Trocknungsapparat empfohlen  
 wir schmeldeiserne  
**„Autokratos-Kessel“**  
 D. R. G. M.  
 Grösster Nutzefekt! — Zerborsten  
 unmöglich! — Enorme Brennstoff-  
 ersparnis. — Auf 7 Aem. laut geprüft.  
**Gebrüder Schöffler, Berlin N. 4**  
 Maschinenfabrik u. Apparatebau-Anstalt  
 Chausseestrasse 42.  
**Warmwasserbereitungsanlagen! Boiler!**



Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Gr. Steinstrasse 20**  
 (Saalkreisparkasse), gegenüber der Hauptpost.  
**Dr. Hennes,** Spezialarzt für Ohren-,  
 Nasen- u. Halskrankheiten.

**Ihr Weg**  
 zur Leipziger  
 Ausstellung wird sich  
 lohnen, wenn sie unseren  
 Stand 136 ansehen, —  
 Reihe 45 am Hauptwege  
 gleich rechts. Wir zeigen  
 dort 137 verschiedene  
 landwirtsch. Maschinen.  
**Ph. Mayfarth & Co. Berlin a. M.**  
 Frankfurt a. M.

Von der Reise zurück  
**W. Gehler,**  
 Ateller f. Behandl. kranker Zähne,  
 Alte Promenade 7.

**6 Geld-Schränke**  
 (großartiges Fabrikat) im ein-  
 facheitig zu verkaufen. Anton Har-  
 mann, Nordbansen, Bahnhöfstr. 6.

**3 D.**  
 18.6., 8 Uhr. F. E. V. V.

**Silberne Myrtenkränze**  
**Jumeller Tittel, Schmeerstr. 12.**

**Familien-Nachrichten.**

Gestern abend 10 Uhr fand  
 nach langen schweren Leiden  
 unser lieber Sohn u. Bruder,  
 der Bädereimer  
**Franz Döhl**  
 im fast vollendeten 28. Le-  
 bensjahre.  
 Um stille Teilnahme bitten  
 im Namen der trauernden  
 Hinterbliebenen  
**Aug. Döhl,**  
 Friedenstr. 20.  
 Die Beerdigung findet  
 Dienstag nachmittags 3 Uhr  
 von der Kapelle des Nord-  
 städtchens aus statt.

**Nachthemden**  
 für Damen, Herren u. Kinder.  
 Beste Stoffe, Maßschneide.  
 L. Schmitte bei billigen Preisen.  
**Geschw. Jüdel, Spezialhaus.**

Freitag mittags 12 Uhr entschlief sanft nach kurzen Leiden  
 meine liebe, unvergessliche Frau, unsere treuerstehende Mutter,  
 Schwestern- und Großmutter  
**Minna Herrmann**  
 geb. Müllers  
 im 51. Lebensjahre.  
 Dies zeigt mit der Bitte um stillen Beileid im Namen  
 der tieftrauernden Hinterbliebenen tiefbetrubt an  
**Wilhelm Herrmann.**  
 Halle a. S., den 12. Juni 1909.  
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. Juni, nachm.  
 3 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Für die überaus zahlreichen ehrenden Beweise aufrichtiger Teil-  
 nahme von nah und fern bei dem Dahinscheiden ihres lieben Bruders,  
 Schwagers und Onkels,  
**des Fabrikbesizers, Stadtverordneten,  
 Reichs- und Landtags- Abgeordneten**  
**Herrn Carl Schmidt,**  
 beehren sich herzlichsten Dank zu sagen  
 Halle aS., Marburg, Naumburg aS., 11. Juni 09.  
 Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Ernst Schmidt.  
 Luise Walther geb. Schmidt.  
 Marie Schmidt geb. Benzler.  
 Stadtrat Julius Walther.